



Pressemitteilung

Künstler- und Kuratorenführung

UTOPIA?!PEACE

A Story of War and Peace by Korean and international Artists

Berlin, Potsdam: 23. Juli – 27. August 2023

3 Standorte, 2 Länder, 1 Austausch

Der Kunstraum Potsdam lädt recht herzlich zur

Kuratorenführung von UTOPIA?!PEACE

am **Samstag, den 19. August 2023**

um **14 Uhr** und

um **16 Uhr** ein.

Am Samstag dem 19.08 führt der Kurator und Künstler des interkulturellen interdisziplinären Kunstprojektes **UTOPIA ?! PEACE**, Frédéric Krauke, durch die Ausstellung im Kunstraum Potsdam in der Schiffbauergasse und erläutert sowohl die Werke der zeitgenössischen Kunst von insgesamt 18 koreanischen und internationalen Künstler:innen, als auch geschichtliche Hintergründe, Analogien und Unterschiede der Trennungsgeschichten der beiden Länder Korea und Deutschland, sowie den Schaffungsprozess des Projektes.

Eintritt frei – Spenden erbeten.

ORTE und KUNST

Kunstraum Potsdam/Schiffbauergasse - Gemälde, Fotografie, Installation, Objekte, Video und 10 m „Cross Over With Faith Alone“ - Jooman Cha

Park Babelsberg - 30 m „Cross Over With Faith Alone“ von Jooman Cha

Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße - 42 m „Cross Over With Faith Alone“ von Jooman Cha

Alle Informationen finden Sie auf www.utopia-peace.de. Auf Anfrage kann ein PDF des Katalogs für Presse und die redaktionelle Nutzung zur Verfügung gestellt werden.

FINISSAGE

Sonntag, 27. August 2023, 15 – 18 Uhr

Kunstraum Potsdam, Schiffbauergasse 4d, 14467 Potsdam

Performance, Musik & Diskussionen

DAS PROJEKT

Kaum etwas hat Deutschland die letzten drei Jahrzehnte so geprägt, wie der Fall der Berliner Mauer. Die friedliche Revolution ist beispielhaft für gemeinsames Wollen, für das wieder zueinander finden eines Volkes, das nach dem zweiten Weltkrieg politisch getrennt wurde. Während die deutsche Wiedervereinigung nach bereits 40 Jahren stattfand, befinden sich Nord- und Südkorea nach 78 Jahren immer noch in einer Art „Kalten-Krieg-Status“, auch wenn vor 70 Jahren ein Waffenstillstand geschlossen wurde. Die Trennung ist manifestiert

Träger: KuBB – Kunstprojekte Berlin-Brandenburg gUG (D)

in Zusammenarbeit mit dem koreanischen Partner *Artist Opening Door to Peace and Reunification*



durch die demilitarisierte Zone (DMZ), welche sich wie eine Narbe über 248 km quer durch die Halbinsel zieht.

Ausgehend von der existierenden Teilung Koreas mit Blick auf den Spuren einer ehemaligen Teilung Deutschlands und den Auswirkungen einer Wiedervereinigung, als Folge eines weltpolitischen Umbruches in den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, ermöglichen die 18 koreanischen und internationalen Künstler:innen von UTOPIA?!PEACE durch ihre gezeigten Arbeiten ganz persönliche und poetische Einblicke in ihre Gefühls- und Erfahrungswelten. Sie schließen damit einen Kreis zu aktuellen und existenziellen Folgen dieser Entwicklungen für Menschen in Europa und der gesamten Welt.

Die Ausstellung UTOPIA?!PEACE verfolgt den Gedanken eines interkulturellen und künstlerischen Austausches zwischen Menschen verschiedener Nationen der Erde. Sie wurde von dem freischaffenden Künstler und Kurator Frédéric Krauke aus Berlin konzipiert. Seit 2013 arbeitete Krauke immer wieder in Südkorea als Performance-, Aktions- und ausstellender Künstler. Zu diesem Projekt hat ihn der südkoreanische Künstler und Kurator Jooman Cha inspiriert. Dieser hat auf der koreanischen Halbinsel, wo sich der Süden und der Norden gegenüberstehen, an zahlreichen Ausstellungen zu den Themenbereichen Teilung, Frieden und Wiedervereinigung als Planer, Regisseur und Künstler teilgenommen. Seit zehn Jahren ist Jooman Cha Direktor des DMZ Festival und Leiter des Künstlergruppe Artist Opening Door to Peace and Reunification.

Beide arbeiten sowohl als Kuratoren, als auch als Künstler für UTOPIA?!PEACE zusammen, wobei Krauke und sein Team (Jens Arndt / Ko Kurator, freybeuter Manufaktur / Björn Gripinski/ Ausstellungsgestaltung und Sunkyoung Jung / Projektkoordination) für die Gestaltung und Umsetzung in Berlin verantwortlich zeichnen

TEILNEHMENDE KÜNSTLER:INNEN

12 koreanische Künstler:innen

Seungtaek Lee	이승택 Installation on a Wall
Geonyong Lee	이건용 Painting
Taeho Lee	이태호 woodcut
Geunbyeong Yook	육근병 Video
Jaehong Kim	김재홍 Painting
Jooman Cha	차주만 Installation + Painting
Sekwon Ahn	안세권 photograph
Hyunsook Hong Lee	홍이현숙 Video
Maelee Lee	이매리 Painting
Hyejeong Kang	강혜정 Painting
Hyeonjeong Lee	이현정 Installation + Painting
Soonmi Oh	오순미 Installation



Sechs internationale Künstler:innen

Frédéric Krauke	Installation
Amy J. Klement	Video, Performance
Zabo Chabiland	Radiographie
Jenny Alten	Installation
Günther Schaefer	Objekte
Mathieu Sylvestre	Klanginstallation

KURATOREN

Frédéric Krauke (Deutschland), Jooman Cha (Korea)

ORTE und KUNST

Kunstraum Potsdam/Schiffbauergasse - Gemälde, Fotografie, Installation, Objekte, Video und 10 m „Cross Over With Faith Alone“ - Jooman Cha

Park Babelsberg - 30 m „Cross Over With Faith Alone“ von Jooman Cha

Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße - 42 m „Cross Over With Faith Alone“ von Jooman Cha

Alle Informationen finden Sie auf www.utopia-peace.de. Auf Anfrage kann ein PDF des Katalogs für die redaktionelle Nutzung zur Verfügung gestellt werden.

Pressekontakt

Angelika Kranz - KRANZ PR
Tel: 03643 – 773 60 60
Mobil: 0177 – 27 45 455
Email: kranz@kranz-pr.de

Informationen auf Koreanisch:

Sunkyoung Yung
Mobil: 0176- 9765 2718
Email: koreakulturberlin@gmail.com

Mit freundlicher Unterstützung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, der Friede Springer Stiftung, von Artist Opening Door to Peace and Reunification, der Landeshauptstadt Potsdam, der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung, der Stiftung Berliner Mauer, der Fritz-Senss-Stiftung, der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und dem Kunstraum Potsdam | Waschhaus gGmbH.



Mit freundlicher Unterstützung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, der Friede Springer Stiftung, von Artist Opening Door to Peace and Reunification, der Landeshauptstadt Potsdam, der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung, der Stiftung Berliner Mauer, der Fritz-Senss-Stiftung, der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und dem Kunstraum Potsdam | Waschhaus gGmbH.